StadtRödermark
natürlich, ganz nah dran

Niederschrift

zur 52. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
(Sitzung Nr. 11/2015)
am Donnerstag, 26.11.2015,
um 20:00 Uhr im Raum Tramin (Zi.Nr. 300), Rathaus Urberach

Anwesend sind:

Herr Roland Kern	
Herr Jörg Rotter	
Frau Anna-Monika Gierszewski	
Herr Hans-Peter Hente	
Frau Karin Lühe von der	
Herr Werner Popp	
Herr Norbert Schultheis	Vertr. f. Herrn Lauer
Herr Sebastian Beetz	
Herr Reimund Butz	
Herr Hans-Jürgen Daum	
Frau Adrienne Erkelenz	Vertr. f. Herrn Spieß
Herr Michael Gensert	
Herr Stefan Gerl	
Herr Gerd Gries	
Herr Hidir Karademir	Vertr. f. Herrn Zeller
Herr Tobias Kruger	
Frau Christiane Lotz	
Frau Mona Reusch	
Frau Brigitte Beldermann	
Herr Peter Schröder	
Herr Dr. Rüdiger Werner	
Herr Till Andrießen	
Frau Yeliz Basar	
Herr Bernd Koop	
Herr Arne Breustedt	

Es fehlen:

Frau Sylvia Baumer .
Herr Sven Sulzmann .
Herr Armin Lauer .
Herr Michael Spieß .
Herr Jochen Weiland .
Herr Jochen Zeller .
Frau Perihan Demirdöven .
Herr Herbert Schneider .
Frau Silvia Hechler .

Zuhörer:

Keine

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Bericht der Wirtschaftsförderung
TOP 3	Mobilisierung von Baulandreserven für den sozialen Wohnungsbau Vorlage: SPD/0225/15
TOP 3.1	Mobilisierung von Flächen für öffentlich geförderten (sozialen) Wohnungsbau in Rödermark (Änderungsantrag) Vorlage: CAL/0249/15
TOP 3.2	Mobilisierung von Flächen für öffentlich geförderten (sozialen) Wohnungsbau in Rödermark (Änderungsantrag) Vorlage: FWR/0250/15
TOP 4	Städtische Grundstücke für weiteren Wohnungsbau nutzen Vorlage: SPD/0226/15
TOP 5	Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 342/1, Karl-May-Weg 14A mit 432 m² Vorlage: VO/0234/15
TOP 6	Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 267, Otto-Lilienthal-Straße 6 Vorlage: VO/0237/15
TOP 7	Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 325, Astrid-Lindgren-Weg 10 mit 749 m² Vorlage: VO/0238/15
TOP 8	Nachtragshaushalt 2015 Vorlage: VO/0241/15
TOP 9	Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Rödermark (Hundesteuersatzung) - 6. Änderung - Vorlage: VO/0242/15
TOP 10	"Rödermark 2025+" - Städtebauliche Rahmenpläne für die Ortskerne Ober-Roden und Urberach - Bund-Länder-Programm "Stadtumbau in Hessen" Vorlage: CAL/0247/15
TOP 11	Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
TOP 12	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

In Vertretung des Ausschussvorsitzenden sowie seines Stellvertreters übernimmt Frau Beldermann die Sitzungsleitung. Frau Beldermann begrüßt alle Anwesenden, stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist fristgerecht zugegangen.

Herr Bürgermeister Kern nimmt ab 20.12 Uhr an der Ausschussberatung teil.

Herr Karademir vertritt Herrn Zeller, Herr Schultheis vertritt Herrn Lauer und für Herrn Spieß nimmt Frau Erkelenz an der Ausschussberatung teil.

zu 2 Bericht der Wirtschaftsförderung

Herr Andrießen gibt den Bericht zur Wirtschaftsförderung:

<u>Sachinformationen</u>

a) Breitbandprojekt Kreis Offenbach
Die Ausschreibung erfolgt für alle 13 Kommunen und gliedert sich in zwei Phasen:
Phase 1 ist Mitte November 2015 gestartet und schließt Anfang Februar mit der Auswahl der Teilnehmer, die nachfolgend zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Phase 2 schließt sich an und wird voraussichtlich Mitte Juni 2016 mit einer Zuschlagserteilung abgeschlossen werden.

b) Breitbandversorgung der Unternehmen in den Gewerbegebieten in Rödermark
Viele Rödermärker Unternehmen in den Gewerbegebieten Ober-Roden und Urberach müssen nicht auf das Breitbandprojekt im Kreis Offenbach warten, da auch aktuell hohe Bandbreiten verfügbar sind. Kürzlich wurden nach Vermittlung der Wirtschaftsförderung zwei weitere Firmen mit Glasfaser angebunden und verfügen mit einer Standleitung der HSE Medianet über bis zu 100 Mbit. Auch Funklösungen eines lokalen Rödermärker Anbieters werden von der Wirtschaftsförderung an die Unternehmen kommuniziert.

c) Sperrung der Triftbrücke - Unternehmensinformation
Die Wirtschaftsförderung informierte in Kooperation mit dem Fachbereich Öffentliche Ordnung bereits Anfang Oktober die Rödermärker Unternehmen mit Umleitungsplänen über die bevorstehende Sperrung. Dieses Vorgehen rief positives Feedback der Firmen hervor. Der Weg wird in Zukunft bei vergleichbaren Maßnahmen im Stadtgebiet wieder beschritten.

d) Qualitätszeichen „Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte“ der IHK

Unter Federführung der Wirtschaftsförderung wurde das Audit mit den Fachbereichen Öffentliche Ordnung und Kinder, Jugend, Senioren vorbereitet und vor wenigen Wochen durchlaufen. Wie die IHK inoffiziell mitteilte, hat Rödermark das umfangreiche Audit erfolgreich absolviert. Die offizielle Verleihung des Siegels erfolgt im Januar, wodurch der Standort Rödermark eine hohe Anerkennung erhält.

e) Veröffentlichungen der Stadtverwaltung
Im Zuge des Audits der IHK wurde von der Wirtschaftsförderung und dem Büro des Bürgermeisters eine Übersicht aller von der Stadtverwaltung herausgegebenen Veröffentlichungen erstellt (siehe Anlage).

f) Gründung
Am 18. November 2015 wurde der hessische Gründerpreis in Neu-Isenburg verliehen. Die Wirtschaftsförderung war in der Jury vertreten.
Zur lokalen Förderung von Gründern hat die Wirtschaftsförderung 2015 zwei Gründungsseminare im Rathaus Ober-Roden ausgerichtet, die, trotz weiter sinkender Gründerzahlen, ausgebucht waren.

g) Auszeichnungen Rödermärker Unternehmen
Köhl GmbH: In der Veröffentlichung „Mit Ecodesign zu einer ressourcenschonenden Wirtschaft“ des hessischen Wirtschafts- und Energieministeriums, wird die Köhl GmbH als Unternehmensbeispiel honoriert. Auf der namensgleichen Fachveranstaltung am 8.12. zur Vorstellung der Publikation, wird die Köhl GmbH vorgestellt und als eines von wenigen Unternehmen vortragen.
Sigma Foto GmbH: Gewonnen wurde der German Design Award 2016 in der Kategorie „Excellent Product Design - Entertainment“. Der Award ist ein Premiumpreis, der von international besetzten Jury vergeben wird.

h) Wirtschaftsförderungskonzept Kreis Offenbach
Am 25.11.15 tagte die Bürgermeisterdienstversammlung bei Herrn Landrat Quilling zu den Ergebnissen des im Januar 2015 begonnen kreisweiten Wirtschaftsförderungskonzepts, das zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Das Konzept wird mit einem 2. Kommunalkongress im Januar 2016 (21. Januar, 18 Uhr im Kreishaus) abgeschlossen und geht in die operative Umsetzung.
Handlungsfelder werden sein:
1) Genehmigungsmanagement
2) Unternehmensservice/Bestandspflege
3) Infrastruktur- und Flächenoptimierung & Standortmarketing
4) Aufbau von branchenübergreifenden Unternehmensnetzwerk
5) Flächen- und Marktinformationsmanagement

<u>Termine</u>

a) Apfelweinroute
Termin am 1.12. mit den Rödermärker Mitgliedsbetrieben und weiteren Apfelweinakteuren zur Programmplanung 2016.

b) Die Wirtschaftsförderung führt aktuell Gespräche mit der DEHOGA, die zu einem oder mehreren Terminen mit den Rödermärker Gastronomen führen werden.

c) Veranstaltungsreihe Azubis und Fachkräfte
In Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, IHK, HWK und RKW sowie den Nachbarkommunen Rodgau, Langen und Dietzenbach sind 2016 zwei Veranstaltungen zu den Themen Auszubildende, Fachkräfte, Arbeitszeitgestaltung und Arbeitgeberattraktivität geplant.

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 4 werden gemeinsam aufgerufen. Es wird vereinbart, dass in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über alle Anträge einzeln abgestimmt werden soll.

zu 3 Mobilisierung von Baulandreserven für den sozialen Wohnungsbau
Vorlage: SPD/0225/15

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, die Erschließung einer bisher noch nicht genutzten Wohnbaufläche für den Sozialen Wohnungsbau vorzubereiten.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss spricht keine Beschlussempfehlung aus.

zu 3.1 Mobilisierung von Flächen für öffentlich geförderten (sozialen) Wohnungsbau in Rödermark (Änderungsantrag)
Vorlage: CAL/0249/15

Beschlussvorschlag:

Der in der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.10.2014 einstimmig gefasste Beschluss **„Änderung zum Antrag der SPD-Fraktion "Sozialwohnungen" vom 15.09.2014 - modifiziert mit Vorlage der SPD-Fraktion vom 02.10.2014“** wird wie folgt modifiziert:

1. Das Hearing beim Landkreis Offenbach am 5. November hat zunächst ausreichend Grundlageninformationen zum weiteren Vorgehen zur Verfügung gestellt. Das beschlossene Expertenhearing zum Sozialen Wohnungsbau in Rödermark kann daher entfallen.

2. Der Magistrat wird beauftragt unter Hinzuziehung von Expertenwissen der Wohnungsbaugesellschaften zu prüfen, ob die folgenden Standorte im Stadtgebiet für die Durchführung von öffentlich gefördertem (sozialen) Wohnungsbau geeignet sind:
   - Babenhäuser Straße Ecke Am Motzenbruch (Kita Motzenbruch)
   - Lessingstraße Ecke Schillerstraße (Kita Lessingstraße) – hier

schwerpunktmäßig besondere Wohnformen wie z.B. Mehrgenerationenhaus oder Seniorengerechtes Wohnen
- Teile des „Perlite Geländes“ am Ender der Straße „Am Schwimmbad“
- Teile des „Gaswerk Geländes“ an der Mainzer Straße
- Teile des Areals an der Kapellenstraße (Disco Ruine)
- Teile der östliche – bislang unbeplanten - Straßenseite der Seligenstädter Straße
- Teile des Areals ehemalige Seniorenwohnanlage „Am Mühlengrund“

3. Weiter soll geprüft werden:
   - unter welchen Bedingungen und finanziellen Auswirkungen auf den dargestellten Arealen öffentlich geförderter (sozialer) Wohnungsbau möglich ist. Hierbei sind strategische Partnerschaften mit gemeinnützigen, caritativen und privaten Investoren in Erwägung zu ziehen.
   - Für welche Zielgruppen besonderer Bedarf an öffentlich geförderten Wohnungen besteht.
   - Einen möglichen besonderen Bedarf an barrierefreiem oder generationenübergreifendem Wohnraum darzustellen.
   - Darzustellen, ob in den Ortskernen von Ober-Roden und Urberach Flächenpotentiale für geförderten Wohnungsbau vorhanden sind und unter welchen Rahmenbedingungen diese mobilisiert werden könnten.

Herr Gerl kündigt eine redaktionelle Überarbeitung des Änderungsantrages bis zum kommenden Wochenende an.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss spricht keine Beschlussempfehlung aus.

zu 3.2 Mobilisierung von Flächen für öffentlich geförderten (sozialen) Wohnungsbau in Rödermark (Änderungsantrag)
Vorlage: FWR/0250/15

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Magistrat wird beauftragt unter Hinzuziehung von Expertenwissen der Wohnungsbaugesellschaften zu prüfen, ob die folgenden Standorte im Stadtgebiet für die Durchführung von öffentlich gefördertem (sozialen) Wohnungsbau geeignet sind:

· Babenhäuser Straße Ecke Am Motzenbruch (Kita Motzenbruch)
· Lessingstraße Ecke Schillerstraße (Kita Lessingstraße) – hier schwerpunktmäßig besondere Wohnformen wie z.B. Mehrgenerationenhaus oder seniorengerechtes Wohnen
· Teile des „Perlite Geländes“ am Ender der Straße „Am Schwimmbad“

· Teile des „Gaswerk Geländes“ an der Mainzer Straße
· Teile der östliche – bislang unbeplanten - Straßenseite der Seligenstädter Straße
· Teile des Areals ehemalige Seniorenwohnanlage „Am Mühlengrund“

Weiter soll geprüft werden:
An welchen Stellen im Stadtgebiet Gewerbeflächen entwickelt werden können. Hier ist besonders das Areal an der Kapellenstraße zu prüfen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss spricht keine Beschlussempfehlung aus.

zu 4 Städtische Grundstücke für weiteren Wohnungsbau nutzen
Vorlage: SPD/0226/15

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, alle städtischen Grundstücke in der bebauten Ortslage dahingehend zu überprüfen, ob auf diesen Grundstücken zusätzlich weitere Wohngebäude errichtet werden können oder ob die bestehenden Gebäude erweitert werden können.

Die Prüfung sollte neben der baurechtlichen Abschätzung auch eine grobe Kostenkalkulation für mögliche Baumaßnahmen umfassen.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung noch im Jahre 2015 vorgelegt werden.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss spricht keine Beschlussempfehlung aus.

zu 5 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 342/1, Karl-May-Weg 14A mit 432 m²
Vorlage: VO/0234/15

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Karl-May-Weg 14A in der Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 342/1 mit 432 m² an den in der Anlage genannten Interessenten.

Der Kaufpreis beträgt 360,00 €/m², insgesamt 155.520,00€.

Alle im Zuge des Kaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber

Es erfolgt keine Abstimmung. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie an.

Der Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf TO A genommen werden.

zu 6 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 267, Otto-Lilienthal-Straße 6
Vorlage: VO/0237/15

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.06.2014 bezüglich des Verkaufs des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 267 an die Eheleute Heil wird aufgehoben.

2. Die Stadt Rödermark verkauft an Herrn Christoph Schulmeyer, Rödermark, das Gewerbegrundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 267, Otto-Lilienthal-Straße 6 mit 1.201 qm.

Der Verkauf erfolgt zur Ansiedlung eines Tischlereibetriebes.

Der Kaufpreis beträgt 100,00 €/qm inkl. Erschließungskosten, insgesamt 120.100,00 €.

Alle im Zuge des Grundstückskaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber.
Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Vertragsbedingungen für Gewerbegrundstücke.

Es erfolgt keine Abstimmung. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie an.

Der Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf TO A genommen werden.

zu 7 Verkauf des Grundstückes Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 325, Astrid-Lindgren-Weg 10 mit 749 m²
Vorlage: VO/0238/15

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Astrid-Lindgren-Weg 10 in der Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 325 mit 749 m² an den in der Anlage genannten Interessenten.

Der Kaufpreis beträgt 360,00 €/m², insgesamt 269.640,00 €.

Alle im Zuge des Kaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber

Es erfolgt keine Abstimmung. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie an.
Der Tagesordnungspunkt soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf TO A genommen werden.

zu 8 Nachtragshaushalt 2015
Vorlage: VO/0241/15

Beschlussvorschlag:

1. Der Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit Nachtragshaushaltsplan wird zugestimmt.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsaussschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, FDP sowie der Freien Wähler, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

2. Dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ wird zugestimmt.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsaussschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, FDP sowie der Freien Wähler, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

zu 9 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Rödermark (Hundesteuersatzung) - 6. Änderung -
Vorlage: VO/0242/15

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 6. Änderung der „Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer“ im Gebiet der Stadt Rödermark gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsaussschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Die Abstimmung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung soll ohne Aussprache erfolgen.

zu 10 "Rödermark 2025+" - Städtebauliche Rahmenpläne für die Ortskerne Ober-Roden und Urberach - Bund-Länder-Programm "Stadtumbau in Hessen"
Vorlage: CAL/0247/15

Beschlussvorschlag:

A) Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit es für die weitere Entwicklung der Ortskerne von Ober-Roden und Urberach sinnvoll ist, städtebauliche Rahmenpläne zu erstellen und unter dem Titel „**Rödermark 2025+**“ voranzutreiben.

Insbesondere ist zu prüfen, ob und inwieweit eine solche Rahmenplanung für folgende Maßnahmen hilfreich sein könnte:

1. Teilnahme am Bund-Länder-Programm „Stadtumbau in Hessen“ – Darstellung der Fördervoraussetzungen und der Fördermöglichkeiten
2. Festlegung von Sanierungsgebieten gem. § 7 h EStG
3. Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Bauleitplanung, insbesondere auch Festlegung von Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen, Überplanungen
4. Aufwertung und (energetische) Sanierung von Altbausubstanz in den Ortskernen
5. Verbesserung der Funktion und Gestaltung der vorhandenen Plätze in den Ortskernen
6. Etwaige Neukonzeptionierung und Neuschaffung von Freiräumen, Plätzen
7. Mobilisierung von derzeit nicht nutzbaren Arealen für den Wohnungsbau

B) Der Magistrat wird beauftragt, entsprechenden Prüfungen, Erhebungen und Vorbereitungen zur Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau in Hessen“ so rechtzeitig durchzuführen oder durch Beauftragung durchführen zu lassen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch vor Antragsschluss am 29. Februar 2016 eine Entscheidung über einen Antrag auf Aufnahme in das Programm herbeiführen kann.

Falls solche Fördervoraussetzungen fehlen, wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit es möglich und sinnvoll ist, solche Fördervoraussetzungen noch vor Antragsschluss zu schaffen.

In die notwendigen Erhebungen sind auch die Ergebnisse aus dem Leitbildprojekt „Analyse und Schritte zur Gestaltung attraktiver und lebenswerter Ortskerne in Ober-Roden und Urberach“ einzubeziehen.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, bei Enthaltung der Fraktion der Freien Wähler, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

zu 11 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Keine.

zu 12 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

1. Straßenprogramm/Straßenausbaukataster
   Den Fraktionen wird jeweils ein Exemplar folgender Unterlagen ausgeteilt:
   - Aufstellung Fachbereich 6 „Straßenausbaubedarf 2015 – 2025“
   - Luftbild Stadtgebiet mit ergänzenden Markierungen einzelner Maßnahmen

Herr Kern sagt zu, den Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie die ausgeteilen Unterlagen am morgigen Tag in Dateiform zur Verfügung zu stellen.

2. Bauvorhaben Odenwaldstraße
   Herr Kern informiert darüber, dass Herr Kron mit der Planungsfirma „Traumhaus“ in Kontakt steht und erläutert den Bauplan zum Bauvorhaben. Er weist darauf hin, dass der Bauplan aufgrund des laufenden Verfahrens nicht an die Fraktionen versendet werden kann.

Ende der Sitzung: 20:56 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Breustedt,
Schriftführer

gez.: Beldermann,
stellv. Ausschussvorsitzende

Für die Ausfertigung:

Schaffner

Veröffentlichungen der Stadt Rödermark

Büro Bgm	Wifö	FB 1	FB 2	FB 3	FB 4			FB 5		FB 6	KBR
		Standesamt	Finanzen	Öffentliche Ordnung	Soziale Dienste	Kinder	Jugend	Kultur	Vereine	Bauamt	
Broschüre Stadtführer (jährlich)	Service und Dienstleistungen der Wifö	Friedhöfe und Bestattungen	Bürgerver-ständlicher Haushalt (2012)	Liste wichtiger Behördena-dressen mit Öffnungszeiten	Flyer Senioren-Netzwerk Rödermark	SchillerHaus Flyer	RömKids Ferienheft (2x Jährlich/ Januar und September)	Kulturhallenpro-gramm	Vereine und Gruppen in Rödermark	Baugebiet An den Rennwiesen	Abfall Sperrmüll-Hinweise
Flyer RadRundweg	Existenzgründung	Standesamt Rödermark		Antrag auf Rundfunkgebühr enbefreiung	Soziales Netzwerk Rödermark	RömKids Familienservice	Flyer offene Jugendarbeit			**Regionalparkrou te**	Abfall Biotonne
Stadtplan	Business Angels				Frauenbüro Programmheft	Tageseltern-Vermittlung	Flyer Schulsozialarbeit				Abfall Abfall-ABC
Rödermark natürlich, bildschön (Buch)	Standortprofil					Kindertagesstätten	Flyer Berufswegebegleitung				Abfall Gebühren-System
Leitbildbroschüre	„Original Rödermark“					Betreuungsangebote U-3					Abfallratgeber
Jahrbuch (jährlich)						Begrüßungsmappe „Willkommen im Leben“					Abwasser Sonderwasser-zähler
25 Jahre Stadt Rödermark (Buch)											40 Jahre Kläranlage
Flyer wumboR-Lauf (jährlich)											Optimierungs-maßnahmen Kläranlage
Broschüre Stolpersteine Ober-Roden											Praxisratgeber Abwasser
Flyer Offene Gärten (jährlich)											
NBS-Symposium (alle 3 Jahre, Buch)											
Frauenwelten (Buch)											
Rödermärker News (jährlich), Infos zu Integration											
Flyer Integrations-beauftragte											
Flyer Übersetzung gesucht											
Flyer Eltern- und Sprachlosen											
Willkommensmapp e Integration Rödermark											

Veröffentlichungen über die Stadt Rödermark (Hrsg. außerhalb der Verwaltung)

Titel	Herausgeber	Thema/Zielrichtung	Zuständiger FB // Ansprechpartner
Keltenwelten		Tourismus	Büro Bürgermeister, Hr. Mörsdorf
Apfelweinroute		Tourismus	WiFö, Fr. Sobanska
Frankfurt RheinMain Highlights		Tourismus	WiFö, Fr. Sobanska
Regionalparkroute		Tourismus	Bauamt; Hr. Murmann